

## MARTIN GIETZ



„Piazza Monteriggioni“ Lithografie

## EINLADUNG ZUR VERNISSAGE

12. Februar 2011

17.00 Uhr



KUNSTraum Saarow e.V.

Bahnhofplatz 4a  
15526 Bad Saarow

TEL 033631-404677 [www.kunstraumsaarow.de](http://www.kunstraumsaarow.de)

## Biographisches

Martin Gietz wurde 1949 in Berlin geboren.

- 1968 Abitur an der Humboldtschule, Berlin-Tegel
- 1968-71 Studium der Kunstpädagogik an der Pädagogischen Hochschule Berlin bei den Professoren W. P. Kunde und W. Gocksch
- 1971-74 Studium an der HdK Berlin (Visuelle Kommunikation) bei den Professoren H. Breitkreuz und K. Schüler
- Seit 1974 Tätigkeit als Kunsterzieher im Bezirk Reinickendorf
- Seit 1977 an der Schulfarm Insel Scharfenberg
- 1972-82 Arbeit in der Druckwerkstatt von Anselm Dreher mit zahlreichen Auftragsarbeiten, u.a. für Günter Grass
- Seit 1980 Betrieb der eigenen Druckwerkstatt
- 1986 Sechsmönatige Studienreise nach Asien und Nord-Amerika
- 1987 1. Preis beim Wettbewerb zum Thema „Reinickendorf und der Berliner Norden“ anlässlich der 750-Jahrfeier Berlins
- 1991-94 Studium der Geographie an der FU Berlin bei Dr. G. Schulz und Prof. R. Vollmar
- 1993-95 Lehrauftrag für Druckgraphik an der HdK Berlin

## Öffnungszeiten

DI/DO/SA 14.00 - 17.00 UHR  
SO 11.00 - 17.00 UHR

Seit 1991 Ateliers am nördlichen Berliner Stadtrand in Stolpe, Neubrück und Velten

In öffentlichen Sammlungen ist Martin Gietz im Kupferstichkabinett Berlin, beim Neuen Berliner Kunstverein und in den Graphotheken der Städte Berlin, Frankenthal und Halle vertreten.

Zu Gesprächen und Vorführungen ist der Künstler an den Sonntagen 6. März und 27. März (Finissage) in der Ausstellung anwesend



„Stadt und Land“ bemalter Fächer

Zur Ausstellung erscheint die erweiterte Neuauflage des Werkverzeichnisses „Drucksachen – Druckgraphik 1990-2010“ (384 Seiten, gebunden, ISBN 978-3-00-022503-1, € 58,-). Sonderangebot während der Ausstellung: Gratis-Beigabe einer Original-Druckgraphik!

## Eintritt frei

(SPENDEN SIND UNS IMMER WILLKOMMEN)

GRAFIK & DESIGN: [www.studio-doubleclick.de](http://www.studio-doubleclick.de)

## MARTIN GIETZ



„Vorm Turm / Marrakesch“ aquarellierte Radierung

## ZEICHNUNG UND DRUCKGRAFIK

12.2.2010 - 27.3.2010

### „UNTERWEGS ...“

Die Vervielfältigung einer Grafik (Radierung, Lithografie, Holzschnitt) in beträchtlichen Auflagen ist ein ideales Kommunikationsmittel, Politisches durch Kunst zu verbreiten. Erfüllte schon der Holzschnitt an der Schwelle zur Neuzeit als Flugblatt darin eine wichtige Funktion, wurde Daumier im 19. Jahrhundert in Frankreich zum Meister der politischen Lithografie. Um die Wende zum 20. Jahrhundert, im Chaos gesellschaftlicher Umbrüche im wilhelminischen Kaiserreich und in der Weimarer Republik nutzten Künstler wie George Grosz oder Käthe Kollwitz die grafischen Techniken für politische Stellungnahmen. Noch immer dürfte den Liebhaber einer Druckgrafik die besondere Aura einer vom Künstler gezeichneten, geschnittenen oder geätzten Platte reizen, die er im Idealfall auch noch selbst einfärbt und schließlich an der Handpresse das fertige Kunstwerk, jedes ein Unikat, entsteht. Martin Gietz fühlt sich dieser Aura eng verbunden. Seine langjährige Erfahrung in der Druckwerkstatt von Anselm Dreher, seine Begegnung u.a. mit Günter Grass, dessen sinnlich-opulente Fabulierkunst auch im Grafischen ihre Entsprechung findet, ist dem Zeichner und Grafiker Martin Gietz nicht fremd. Seinen raumgreifenden Beobachtungen nah und heimatlich verwurzelt ebenso

wie an weit entfernten Ecken dieser Erde, entspricht seine expressive Ausdruckskraft, ein immer wiederkehrender Versuch, dem ausufernden und chaotischen Rhythmus großer Städte auf dem Blatt begrenzend Herr zu werden.

Dem scheinbar Uferlosen der wahrgenommenen Welt setzt der Künstler Gietz sein Experimentieren mit untypischen großen Druckformaten entgegen: eine Straßenwalze wird zur Druckpresse. Dass er etwa das antike Thema Babylon in grafische Zeichen der Gegenwart übersetzt, eine Metapher für den Irrsinn der ökonomischen Ordnung ebenso wie für die Gewalttätigkeit und die Folgen des Krieges im Irak, steht durchaus in der kritischen und pazifistischen Tradition politischer Druckgrafik.

Kann man die variationsreiche Fülle seiner über 500 Grafiken als Übersetzungen eines sehr wachen Geistes, eines aufmerksamen Blickes und einer höchst dynamischen, manchmal aggressiven Motivation deuten, weisen seine Zeichnungen, oft tagebuchartigen Skizzen gleich, die das quirlige Leben festzuhalten suchen, dem sich Martin Gietz auf sehr vielen Reisen quer über den Globus immer wieder aussetzt, auf eine intime Nähe zu den Menschen hin – Akteure und Opfer des globalen Molochs Moderne zugleich.

Christian Pietà, 2011



KUNSTraum Saarow e.V.

Bahnhofplatz 4a  
15526 Bad Saarow

TEL 033631-404677 [www.kunstraumsaarow.de](http://www.kunstraumsaarow.de)